

(- Endergebnis -)

Übungsblatt 5

Aufgabe 5.1: kanonische Überdeckung und Zerlegung (Klausuraufgabe von A. Kemper)

Betrachten Sie ein abstraktes Relationenschema $\mathcal{R} = \{A, B, C, D, E, F\}$. Kandidatenschlüssel: {ABDE, BDEF} T1: {[<u>A</u>, <u>B</u>, <u>D</u>, <u>E</u>, F]} a) Gegeben sei die kanonische Überdeckung funktionaler Abhängigkeiten T2: {[C, <u>E</u>]} $\mathscr{F}_1 = \{ABDE \to F, E \to C, F \to A\}.$ Geben Sie alle Kandidatenschlüssel der Relation \mathcal{R} sowie die bei der Zerlegung in dritte Normalform entstehenden Relationen an und unterstreichen Sie einen Schlüssel in jeder entstehenden Relation. (1.) F -> A verletzt BCNF: b) Gegeben seien die funktionalen Abhängigkeiten 1: {[A, <u>E</u>]}, T2: {[B, <u>C</u>, <u>D</u>, <u>E</u>, <u>E</u>]} (2.) C -> B verletzt BCNF: $\mathscr{F}_2 = \{ABDE \to FC, F \to A, C \to B\}.$ T1, T3: {[B, C]}, T4: { C, D, E, E]} Zerlegen Sie die Relation \mathcal{R} in die Boyce-Codd-Normalform und unterstreichen Sie die Schlüssel der Teilrelationen. Linksreduktion: Rechtsreduktion: AB AB -> C €D**F** -> E c) Gegeben seien die funktionalen Abhängigkeiten D -> ₩ $\mathscr{F}_3 = \{AB \to C, CDF \to E, D \to EF, ABC \to E\}.$ Vereinigung: Bereinigung: Bestimmen Sie die kanonische Uberdeckung.

Aufgabe 5.2: IKÄA (Klausuraufgabe von S. Scherzinger)

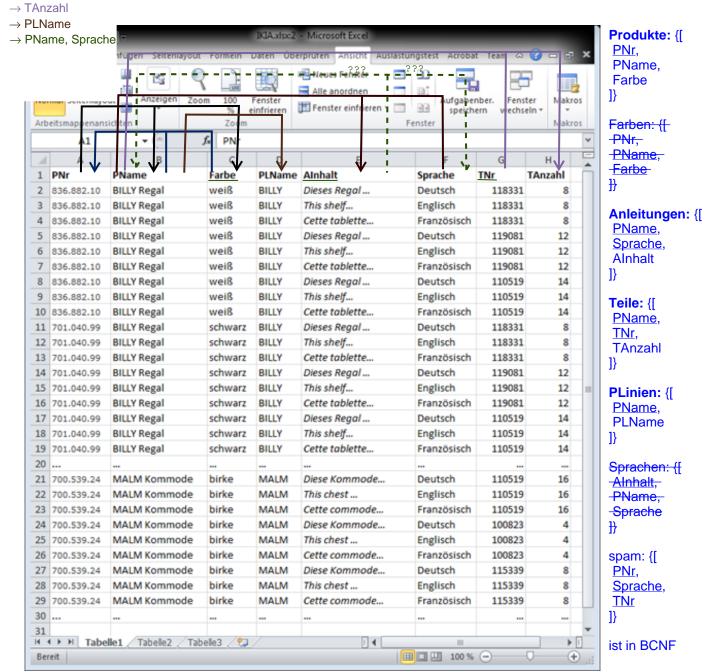
Sie werden von der Möbelfirma IKÄA als IT-Berater beauftragt, die bestehende Datenhaltung zu überarbeiten. Bisher werden Produkte, Produktteile und Produkthandbücher in einer zentralen Excel-Tabelle verwaltet, was in der Vergangenheit immer wieder für Probleme gesorgt hat.

Bei IKÄA ist jedes PRODUKT durch seine Produktnummer (PNr) eindeutig identifizierbar. Allerdings kann es auch durch seine Attribute Produktname (PName) und Farbe identifiziert werden. So ist über den Produktnamen "BILLY Regal" und die Farbe "weiß" die Artikelnummer 836.882.10 eindeutig bestimmt. Jedes Produkt ist einer PRODUKTLINIE zugeordnet. Diese hat einen eigenen Namen (PLName) und steht für einen bestimmten Stil. So können Tische, Betten und Stühle zusammen passend gekauft werden. Beliebte Produktlinien sind etwa "MALM" oder "BILLY". Zu jedem Produkt gibt es immer auch eine ANLEITUNG in jeweils zehn Sprachen. Das Attribut AInhalt enthält den konkreten Wortlaut der Anleitung in einer gegebenen Sprache. Wer bei IKÄA einkauft, baut sich seine Möbel selbst zusammen. Ein TEIL kann mehrfach in einem Produkt verbaut werden (Anzahl). Jedes Teil hat eine eigene Teilenummer (TNr). Ein Produkt besteht aus mindestens drei Teilen, wobei ein Teil in verschiedenen Produkten verbaut sein kann.

 $\begin{array}{lll} & \text{PNr} & \rightarrow \text{PName, Farbe} \\ & \text{PName, Farbe} & \rightarrow \text{PNr} \\ & \text{PName, Sprache} & \rightarrow \text{PNr} \\ & \text{PName, Sprache} & \rightarrow \text{Alnhalt} \\ & \text{PName, TNr} & \rightarrow \text{TAnzahl} \end{array}$ Kandidatenschlüssel: $\{\text{PNr, Sprache, TNr}\}, \{\text{PNr, Alnhalt, TNr}\}, \{\text{Alnhalt, Farbe, TNr}\}, \{\text{PName, Farbe, Sprache, TNr}\}, \{\text{PName, Sprache, TNr}\}, \{\text{PName, Sprache, TNr}\}, \{\text{PNa$

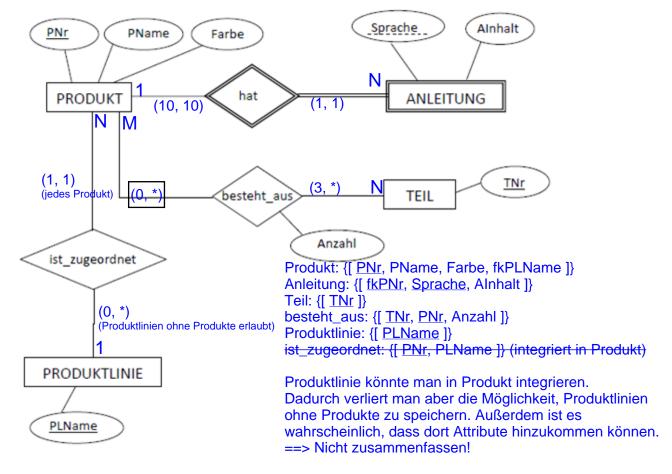
PName

Alnhalt



- a) Bestimmen Sie die (nichttrivialen) funktionalen Abhängigkeiten des Schemas der Excel-Tabelle und alle Kandidatenschlüssel.
- b) Bestimmen Sie die strengste Normalform, in der sich das Schema der Excel-Tabelle befindet. Begründen Sie Ihre Wahl und begründen Sie auch, warum die nächsthöhere Normalform nicht mehr zutrifft. Überführen Sie das Schema anschließend in ein Schema der strengsten Normalform. Probleme mit 1. NF: PNr ist 3in1; PName ist 2in1; Alnhalt??

 Ignoriert man das (Alles sei atomar), dann ist es NICHT in 2. NF, weil PNr allein -> PName
- c) Sie beschließen, das Projekt anhand des folgenden Entity-Relationship-Diagramms ganz neu aufzusetzen. Ergänzen Sie das Diagrammm mit Funktionalitäten und (min,max)-Notation gemäß obiger Beschreibung und übersetzen Sie es in ein relationales Schema. Diskutieren Sie, inwieweit Relationen zusammengefasst werden können und ob dies sinnvoll ist. Fassen Sie Relationen in diesem Fall zusammen.



hat wurde in Anleitungen bereits integriert.

Aufgabe 5.3: relationale Algebra (Aufgabe von S. Scherzinger)

Formulieren Sie folgende Anfragen in der relationalen Algebra:

- a) Finden Sie die Assistenten von C3-Professoren. Geben Sie deren Namen und Fachgebiet aus.
- b) Finden Sie die Vorlesungen, die von niemandem gehört werden. Geben Sie deren Vorlesungsnummer und Titel aus.
- c) Finden Sie die Vorlesungen mit den meisten Semesterwochenstunden.
- d) Finden Sie die Professoren, die mindestens zwei Vorlesungen lesen.

Aufgabe 5.4: relationale Algebra (Aufgabe von A. Kemper)

Formulieren Sie folgende Anfragen in der relationalen Algebra:

- a) Finden Sie die Titel der Vorlesungen, die der Student Carnap hört.
- b) Finden Sie die Assistenten von Professoren, die den Studenten Carnap unterrichtet haben.
- c) Finden Sie die Professoren, deren sämtliche Vorlesungen nur auf selbst gelesenen (direkten) Vorgängern aufbauen.
- d) Finden Sie die Studenten, die Vorlesungen hören, für die ihnen die direkten Voraussetzungen fehlen.